

Stefan Thöni reicht im Auftrag der Antragskommission folgenden Antrag auf Statutenänderung ein.

Inhaltsverzeichnis

Alter Text	1
Neuer Text	1

Alter Text

Art. 5 Ausschluss

- 1 Der Ausschluss aus der PPS erfolgt bei schwerwiegender Missachtung der Vereinsgrundsätze auf Antrag des Vorstandes durch einen Schiedsgerichtsentscheid.
- 2-3 [...]

Neuer Text

Art. 5 Ausschluss

- 1 Der Ausschluss aus der PPS kann als Ordnungsmassnahme durch das Schiedsgericht der PPS verhängt werden.
- 2-3 [...]

Art. 16bis Ordnungsmassnahmen

- 1 Bei Missachtung der Vereinsgrundsätze kann das Schiedsgericht, auf Antrag, Ordnungsmassnahmen gegen ein Mitglied verhängen.



- 2 Eine Ordnungsmassnahme beantragen können:
 - a. Der Vorstand jeder Gebietspartei;
 - b. Das Präsidium;
 - c. Die Geschäftsleitung;
 - d. Die Geschäftsprüfungskommission;
 - e. Das Abstimmungskontrollorgan;
 - f. Jede Gruppe von 10 Piraten, falls der Beklagte Mitglied des Vorstands einer Gebietspartei ist.

- 3 Die zulässigen Ordnungsmassnahmen sind:
 - a. Verwarnung;
 - b. Enthebung von einem Parteiamt, falls der Beklagte Amtsträger ist;
 - c. Vorübergehender Verlust des passiven Wahlrechts, falls der Beklagte eine natürliche Person ist;
 - d. Konventionalstrafe, falls der Beklagte eine Gebietspartei zweiter und weiterer Stufe ist;
 - e. Ausschluss aus der PPS.

- 4 Die schwere der verhängten Ordnungsmassnahme richtet sich nach:
 - a. Dem tatsächlichen und ideellen Schaden für die Partei und ihre Ziele;
 - b. Dem Vorhandensein eines expliziten Gebotes oder Verbotes in Statuten, Ordnungen und Reglementen;
 - c. Etwaigen vorangegangenen Ordnungsmassnahmen;
 - d. Etwaiger tätiger Reue des Beklagten.

- 5 Bei Verfahren auf Verhängung einer Ordnungsmassnahme sind die Rechtsgrundsätze des Strafrechts sinngemäss anzuwenden.

- 6 Das Piratengericht kann, auf Antrag, einen Amtsträger bis zum Abschluss des Verfahrens von seinem Amt suspendieren.

- 7 Die Höhe der Konventionalstrafe richtet sich nach der schwere der Missachtung und der finanziellen Situation des Beklagten.

- 8 Die Konventionalstrafe ist an die PPS zu entrichten.

